



Meldung der Mitglieder an den Kantonalverband oder die Ombudsstellen

Seit 2003 werden die Subventionen nicht mehr über das Bundesamt für Sport (BASPO), sondern über Swiss Olympic an die Verbände ausbezahlt. Swiss Olympic bezahlt allen nationalen Verbänden einen Betrag von Fr. 2.— pro Mitglied. Diese Kategorie beinhaltet alle Club/Schulmitglieder, seien diese aktiv oder passiv. Es ist daher wichtig, dass der SJV bei Swiss Olympic eine möglichst hohe Anzahl Mitglieder melden kann. Der SJV hat in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Präsidentenkonferenz (KPK) beschlossen wie folgt vorzugehen:

- Jeder Club/Schule stellt seinen Kantonalverband per Ende August eine Liste **aller Mitglieder** zu (aktueller Stand)
- Clubs/Schulen, welche nicht in einem Kantonalverband sind, können diese Listen der Ombudsstelle ihrer Region zustellen
- Die Liste muss den Namen, Vornamen und das Geburtsdatum des Mitglieds beinhalten
- Der Kantonalverband stellt dem SJV per Ende September lediglich die gesamte Anzahl aller im Kanton vertretenen Mitglieder zu
- Die Ombudsstelle meldet dem SJV ebenfalls lediglich die gesamte Anzahl der ihr gemeldeten Mitglieder.
- Der SJV meldet Swiss Olympic die Gesamtzahl der SJV Mitglieder

Der SJV wird die Listen, welche den Kantonalverbänden zugestellt wurden, bei diesen nicht einfordern können. Diese verbleiben bei den Kantonalverbänden und müssen bei einer evt. Überprüfung durch Swiss Olympic vom Kantonalverband vorgelegt werden.

Dieses System musste eingeführt werden, da die Mitglieder mit Weissgurt sowie die Passivmitglieder beim SJV nicht registriert werden müssen. Dies sind jedoch offizielle Mitglieder und der SJV hat das Recht für diese Beiträge zu erhalten. Wir möchten Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass es wichtig für die SJV-Mitglieder ist diese Zahlen zu melden, da ansonsten die Subventionen entsprechend tief ausfallen und der SJV mit Mindereinnahmen rechnen muss, was sich negativ auf die Budgets der Departemente auswirkt.